



Leben mit Brustkrebs und das Leben danach

«Prävention, Früherkennung und Nachsorge von Krebs –
wo stehen wir in der Schweiz?»

2. OncoRoundtable kf am 19. Mai 2022

Leben mit Brustkrebs in der Schweiz

**Über 6'350
Neuerkrankungen**
pro Jahr
(wovon ca. 50 Männer)

Schätzung:
**70'000 Frauen mit
Brustkrebs** leben in
der Schweiz

**Über 88 % leben
noch 5 Jahre** nach der
Diagnose (seit 1970 um
über 20% gestiegen)

25%
haben einen
**fortgeschrittenen
oder metastasierten
BK**

Brustkrebs und Behandlung in der Schweiz

2001

- Diagnose oft per Telefon
- Nicht genügend Informationen und Unterstützung
- Brustamputation, Standardbehandlungen
- Die Patientin ist alleingelassen

2022

- Diagnose in der Arztpraxis
- Zertifizierte Brustzentren
- Breast Care Nurse
- brusterhaltende OP, personalisierte Therapien
- Psychoonkologie
- Angebote für Betroffene
- Patientenorganisationen
- Social Media

Was muss verbessert werden? Was wünschen sich die Patientinnen?



- Mehr Zeit und Unterstützung vom Arzt
- Arzt-Patientinnen-Kommunikation auf Augenhöhe
- Hinweis auf Angebote für Betroffene und Angehörige
- Infos zu Patientenorganisationen
- Mehr Verständnis des Arbeitgebenden und der Kolleginnen und Kollegen

Survivorship – Wie lebt es sich heute nach den Therapien?

- Ängste
- Beziehungen / Sexualität
- Familie
- Nebenwirkungen
- Fatigue
- Zurück zur Arbeit



Das sagen Patientinnen

- «Du kannst das Unvermeidliche nicht ändern nur Deine Einstellung dazu.»
- «Mein Arzt war sehr einfühlsam und gab mir viele Informationen. Ich habe es geschätzt, dass mein Partner immer dabei sein konnte.»
- «Nachsorgetermine verursachen immer noch schlaflose Nächte vorweg und Tränenausbrüche im Wartezimmer.»
- «Heute ist das Leben auf eine gewisse Art und Weise unbeschwerter, denn die Angst vor dem Tod ist verschwunden.»

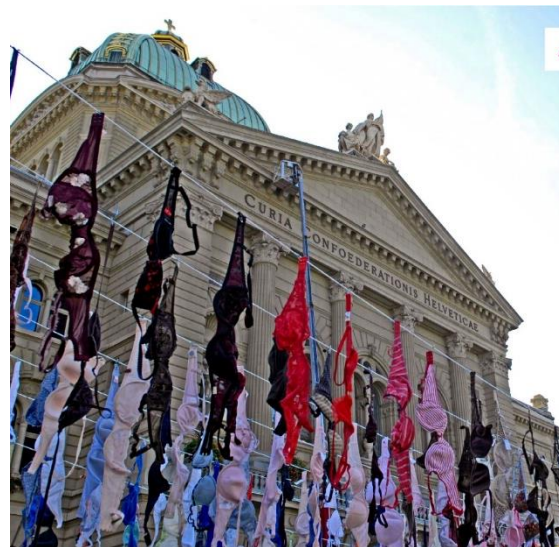
Das sagen Patientinnen

- «Ich lebe anders, bewusster. Ich höre auf meinen Körper und nehme vieles gelassener.»
- «Nach fast einem Jahr Behandlung startete für mich erst der grösste Kampf und damit die längste Durststrecke überhaupt: der Kampf zurück in ein 'normales' Leben.»
- «Mir hat es dieses Mal an nichts gefehlt. 2002 fühlte ich mich im Gegensatz zu jetzt wirklich ganz allein gelassen, hilflos und überfordert mit der neuen schockierenden Situation.»

Brustkrebs und Behandlung in der Schweiz

Dafür setzt sich
EUROPA DONNA ein:

- Qualitätsgesichertes Früherkennungsprogramm in allen Kantonen
- Gleiche Behandlungschancen für alle Frauen
- Recht auf Zweitmeinung



20.10.2008 - 19'000 BHs
vor dem Bundeshaus

**Auch wenn heute die Behandlungen
dank Früherkennung weniger
einschneidend sind –
das Leben nach Brustkrebs
wird niemals das Leben
wie zuvor sein.**



WIE KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN?

- Werden Sie Gönner-/innen von **EUROPA DONNA** Schweiz
- Legen Sie unsere Broschüren in Ihren Praxen auf
- Weisen Sie interessierte Frauen auf unsere Website und unser Engagement hin





Wir setzen uns mit Netzwerkarbeit und Interessenvertretung für die Anerkennung und rechtliche Umsetzung der Qualitätssicherung bei Brustkrebs ein.

EUROPA DONNA Schweiz ist Mitglied der European Breast Cancer Coalition.



info@europadonna.ch
www.europadonna.ch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

